

Geschäftsmodelle

Wie EVU den Prosumer-Markt erschließen

Windenergie

Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung

Messtechnik

Kabelfehlerortung an langen Seekabeln

Portalstrategie

Installateur-Portal für Handwerker und Kunden

Drohnen

Einsatz für Inspektions- und Wartungsarbeiten

Smart Metering

Auf die Datenqualität kommt es an

Prozesse

Fünf Tipps für eine erfolgreiche Prozessanalyse

Digitalisierung

Einsatz von Chat- und Voicebots

Sicher und präzise

Mit BAUR erfolgreich die längsten Kabel der Welt messen



BAUR
ensuring the flow

Kabelfehlerortungskompetenz für lange Land- und Seekabel

Zuverlässige Fehlerortung für
höchste Wirtschaftlichkeit

Notfallplan Gas

Software zum Verwalten von Abschaltpotenzialen

Im Rahmen der Krisenvorsorge Gas sind Gasnetzbetreiber dazu angehalten, die Abschaltpotenziale in ihren Netzen zu ermitteln und diese an den übergeordneten Fernleitungsnetzbetreiber zu melden. Geeignete Tools, wie die Software ITC PowerCommerce EnMS, unterstützen dabei.

Aufgrund der geopolitischen Ereignisse ist das Risiko eines Engpasses in der Gasversorgung nun zunehmend ernst zu nehmen. Im Zuge der im Juni 2022 ausgerufenen Warnstufe 2 (Alarmstufe) innerhalb des »Notfallplans Gas« wurden festgelegte Prozesse eingeleitet, um im Fall eines Versorgungsengpasses Maßnahmen zur Reduktion des aktuellen Lastflusses umzusetzen. »Unter anderem sind in den einzelnen Gasversorgungsnetzen Abschaltpotenziale zu ermitteln. Diese Potenziale, angegeben als Tagesmittelwert in kWh/h, müssen dazu zunächst errechnet und für den Bedarfsfall für den jeweils übergeordneten Netzbetreiber vorgehalten werden. Das Energiemanagement-Portal ITC PowerCommerce EnMS kann dazu beitragen,

diesen Prozess zu vereinfachen«, sagt Steve Pater, Senior Technical Consultant bei der ITC AG.

Etablierte Software

Viele EVU und Stadtwerke nutzen ITC PowerCommerce EnMS bereits für das interne Energiemanagement nach ISO 50001 sowie für die Bereitstellung von Energiemanagementservices bei Groß- und Bündelkunden. »Ein weiterer Anwendungsfall, der sich mit den Bordmitteln der Plattform abbilden lässt, ist das Management der Abschaltpotenziale im Bereich Krisenvorsorge Gas. Denn mit der Anwendung ist es möglich, Gaslastgänge zu verwalten, zu visualisieren, Berechnungen anzustellen, Kennwerte zu ermitteln und diese auf Abruf vorzuhalten«, betont Pater. Gasnetzbetreiber können somit bereits heute auf ein Werkzeug für das Management von Abschaltpotenzialen zurückgreifen.

Update bringt einfachere Handhabung

Mit dem nächsten Release von ITC PowerCommerce EnMS wird das Management der Abschaltpotenziale noch einfacher. Dann erhält die Plattform ein flexibles Berichts-Tool, mit dem alle relevanten

Kenngrößen übersichtlich zusammengeführt und für frei wählbare Berichtszeiträume dargestellt werden können. »Erstellte, benutzerindividuelle Berichte lassen sich dabei speichern und bei Bedarf direkt aufrufen. Das Berichts-Tool schafft damit auch einen Mehrwert für alle anderen Anwender respektive Anwendungsgebiete der Plattform«, fügt Pater hinzu. Im Umfeld des kommunalen Energiemanagements lassen sich so beispielsweise Energieberichte für Gebäude, Liegenschaften oder die ganze Kommune erzeugen.

Bisherige Anwender der ITC-Portal-App, die ausschließlich die Customer-Self-Service-Prozesse nutzen, können die Funktionen zur Verwaltung der Abschaltpotenziale über ein Upgrade freischalten lassen. Gasnetzbetreiber, bei denen die Plattform bisher noch nicht im Einsatz ist, können mit der Cloud-Variante starten. Die mandantenfähige Plattform wird autark in der ITC-Portal-Cloud betrieben. Über den bereits im Standard enthaltenen MSCONS- und CSV-Adapter lassen sich RLM-Daten der Sparten Gas und Strom direkt importieren und auswerten.

>> www.itc-ag.com

Leitmesse für sichere Kommunikation

Vom 22. bis 24. November 2022 findet in Köln die PMRExpo 2022 statt, die europäische Leitmesse für Produkte und Dienstleistungen im Bereich Professional Mobile Radio (PMR). Der Mix aus Konferenz, Fachforen und Ausstellung macht die Fachmesse für unterschiedliche Besuchergruppen interessant. Erwartet werden in diesem Jahr rund 230 Anbieter, die ihre Produkte und Lösungen für sicherheitskritische Kommunikation und Objektfunk auf einer Ausstellungsfläche von 10 000 m² präsentieren werden. Zwei zusätzliche Ausstellungsbereiche für moderne Einsatzfahrzeuge – die Vehicle Areas – bieten Gelegenheit zur Besichtigung vor Ort. Den Schwerpunkt bilden hier mit umfangreicher Funk- und Kommunikationstechnik ausgestattete Einsatzleitwagen.

>> www.pmrexpo.de

Fernwärmeverbund

Stadtwerke Leipzig nutzen Optimierungssoftware von PSI

Die Stadtwerke Leipzig GmbH hat die Software-Suite TS-Energy Version 8.3 der PSI in Betrieb genommen. Ziel ist die Optimierung des Fernwärmeverbundsystems in der Stadt Leipzig im Kurz- und Langfristbereich.

Der Schwerpunkt der bereits seit dem Jahr 2021 eingesetzten Optimierungssoftware liegt im kurzfristigen Bereich auf der automatisierten Anlagenvermarktung und -steuerung. TS-Energy bildet die Grundlage für die Berechnung der Einsatzplanung aller Assets. Hierunter fallen die Gas-KWK-Anlagen, das Fernwärmenetz, die Wärmespeicher

und Lieferverträge. Aufgrund der Flexibilität der PSI-Software ist es möglich, auf spontane Änderungen der Anforderungen in angemessener Zeit reagieren zu können.

Im langfristigen Bereich wird TS-Energy für die Transformation des Fernwärmeverbunds verwendet. Hier bilden die Optimierungsberechnungen das Fundament für Wirtschaftlichkeitsberechnungen und letztlich Investitionsentscheidungen für neue Assets zur Realisierung der Dekarbonisierungsstrategie in Leipzig. Dabei ist es möglich, eine Vielzahl von Berechnungen automatisiert durchzuführen, um robuste Ergebnisse erzielen zu können.

>> www.psi.de